

„RODEO meets FREISCHWIMMEN 2022“

Konzept für ein translokales Festival, ausgerichtet vom HochX

Stand: 21.10.2021

Das RODEO Festival ist die **Plattform der freien darstellenden Künste in München**. Es zeigt zeitgenössischen Tanz und Theater in seiner ganzen Bandbreite, dient der Vernetzung der Kunstschaffenden lokal und überregional und trägt damit zur **Sichtbarkeit, Stärkung und künstlerischen Weiterentwicklung der Münchner Szene** bei.

Das FREISCHWIMMEN Festival ist das biennale Festival des FREISCHWIMMEN Netzwerks, einer **internationalen Austausch-, Residenz und Produktionsplattform** für junge Gruppen und Künstler*innen, in dem acht freie Produktionshäuser aus dem deutschsprachigen Raum organisiert sind: **brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, Schwankhalle Bremen, SOPHIENSÆLE Berlin, Theater Rampe Stuttgart, LOFFT Leipzig und HochX München**. Bereits seit vergangenem Jahr steht fest, dass das HochX das FREISCHWIMMEN Festival im Herbst 2022 ausrichten wird und dafür Förderung aus dem Bundesprogramm *Verbindungen fördern* in Höhe von 188.000 € erhält.

In ihrer Zielsetzung – **Sichtbarkeit, Vernetzung, Fokus auf Nachwuchsförderung** – treffen sich Rodeo- und Freischwimmen-Festival. Aus organisatorischen wie inhaltlich-konzeptionellen Gründen erscheint es daher sinnvoll, **das lokale Rodeo-Festival mit dem internationalen Freischwimmen-Festival zu verbinden** und 2022 einmalig ein großes **Doppel-Festival der freien darstellenden Künste in München** auszurichten. Das Programm besteht aus **8 FREISCHWIMMEN Produktionen** und **5 Münchner Produktionen** – letztere ausgewählt via Open Call – und einem breiten **Rahmenprogramm** aus Diskursen, Workshops, Konzert und Party. Stattfinden wird das Doppelfestival an **unterschiedlichen Spielorten** in München, darunter HochX, Pathos und Schwere Reiter.

Im aktuellen Evaluationsprozess des Münchner Fördermodells wurden folgende Bedarfe im Zusammenhang mit dem Rodeo-Festival formuliert:

- **Einbindung überregionaler Produktionen und Gäste**
- **Vernetzung und Präsentation in den Vordergrund stellen**
- **Einbindung von Nachwuchskünstler*innen und Stärkung des Austauschs**
- **Einbeziehung aller Orte und Akteur*innen der freien darstellenden Künste**
- **Pflege der Bündnisarbeit, v.a. im Rahmen von *Verbindungen fördern***

Dies alles könnte ein Doppelfestival „**RODEO meets FREISCHWIMMEN 2022**“ leisten und zudem ein **attraktives Kulturhighlight für das Münchner Publikum** im post-pandemischen Herbst 2022 darstellen.